|  |  |
| --- | --- |
| ***INTERPLAST - Germany e.V. –Sektion Nepal Projekt***D:\Nepal\Aumund Foundation\Bilderauswahl Frau Jüngst\Logo Interplast.jpg**Gemeinnütziger Verein für Plastische Chirurgie in Entwicklungsländern*****Prof. Dr. Albert Benzing / Dr. Christiane Bär-Benzing******Weiherstr. 101/1, D-78050 Villingen Schwenningen*** ***Tel. +49 0175 401 8326 / +49 7721 9952 88 / Fax:+49 7721 9952 90*** ***abenzing@t-online.de*** |  |

Interplast Germany e.V. Sektion Nepal Projekt

Weiherstr. 101/1 D-78050 Villingen Schwenningen

Liebe Spenderinnen und Spender,

liebe Besucherinnen und Besucher unserer Internetseite (www.nepalhospital.de),

wie Sie wahrscheinlich den Medien entnommen haben gab es in Nepal – mit dem Brennpunkt Kathmandu - während der letzten Tage schwere Unruhen und es waren 21 Tote und viele Verletzte zu beklagen.

Auslöser war ein Verbot von 26 Social Media – Plattformen, darunter WhatsApp, Facebook und Viber. Die Regierung wollte, entsprechend einem Urteil des obersten nepalesischen Gerichtes eine Regulierung dieser Plattformen durchsetzen.

Hintergrund der Unruhen war eine große Unzufriedenheit der Generation Z mit Korruption und Vetternwirtschaft in der Politik sowie einer weitverbreiteten Arbeitslosigkeit unter diesen jungen Menschen.

Mittlerweile ist die gesamte Regierung zurückgetreten und die Lage hat sich beruhigt. Die nepalesische Armee hat – friedlich – die Kontrolle übernommen. Die totale Ausgangssperre wurde zunächst gelockert und am 15.09. ganz aufgehoben. Der internationale Flughafen von Kathmandu ist wieder offen.

In Gesprächen und Verhandlungen zwischen Militär, der Protestbewegung, dem Präsidenten der nepalesischen, föderalen demokratischen Republik und anderen wurde und wird nach Lösungen des Konfliktes gesucht. Am Freitag, 12.09.25 wurde eine Interims-Premierministerin benannt. Sie hat begonnen, ein Expertenkabinett zusammenzustellen. Am 08. März 2026 soll es Neuwahlen geben.

Das Sushma Koiral Memorial Hospital ist auch in diesen Zeiten voll funktionsfähig und kann alle Patienten uneingeschränkt behandeln. Es besteht **kein** Engpass bei der Versorgung mit medizinischem Material, Medikamenten oder Nahrungsmitteln.

Zur Zeit sind hier am Hospital fünf deutsche Gäste, mich eingeschlossen. Uns allen geht es gut. Ich denke, dass wir in den nächsten Tagen und Wochen – auch und vor allem wegen des guten Namens von Interplast Germany hier - nicht mit ernsthaften Schwierigkeiten rechnen müssen.

Ich danke Ihnen allen nochmals für Ihre großartige Unterstützung!

Grüße aus Sankharapur Nepal am 12.9.25

Ihr

Prof. Dr. Albert Benzing

Country Director Interplast Germany, Sektion Nepal - Projekt